

Übungen zu Stochastik 1

Aufgabe 1 (3 Punkte).

Die Poissonverteilung mit Parameter $\lambda > 0$ ist eine diskrete Verteilung auf \mathbb{Z}_+ . Seien X, Y unabhängig und Poisson-verteilt mit Parameter λ , bzw. μ .

- Zeigen Sie, dass $X + Y$ Poisson-verteilt ist zum Parameter $\lambda + \mu$.
- Gilt dies auch, wenn man auf die Voraussetzung der Unabhängigkeit von X und Y verzichtet? Beweisen Sie Ihre Aussage!
- Bestimmen Sie für festes $n \in \mathbb{Z}_+$ die bedingte Wahrscheinlichkeit $\mathbb{P}(X = k | X + Y = n)$ für alle $k \in \{0, \dots, n\}$.

Aufgabe 2 (4 Punkte).

Seien X und Y zwei unabhängige und identisch verteilte Zufallsvariablen mit Werten in \mathbb{N} . Für $k \in \mathbb{N}$ sei $\mathbb{P}(X = k) = 2^{-k}$. Bestimmen Sie:

- $\mathbb{P}(\max\{X, Y\} \leq k)$ und $\mathbb{P}(\min\{X, Y\} \leq k)$ für $k \in \mathbb{N}$,
- $\mathbb{P}(X = Y)$ und $\mathbb{P}(X < Y)$,
- $\mathbb{P}(X \geq kY)$ für $k \in \mathbb{N}$,
- $\mathbb{P}(X \text{ teilt } Y)$.

Aufgabe 3 (4 Punkte).

Sei $(\Omega, \mathcal{F}, \mathbb{P})$ ein Wahrscheinlichkeitsraum. Eine Menge $A \in \mathcal{F}$ heißt \mathbb{P} -Atom, wenn $\mathbb{P}(A) > 0$ ist und für $B \in \mathcal{F}$ mit $B \subset A$ gilt: $\mathbb{P}(B) \in \{0, \mathbb{P}(A)\}$. Zeigen Sie:

- Sind A und B \mathbb{P} -Atome, die nicht äquivalent sind (d.h. $\mathbb{P}(A \Delta B) \neq 0$), so ist $\mathbb{P}(A \cup B) = \mathbb{P}(A) + \mathbb{P}(B)$.
- Es gibt höchstens abzählbar viele paarweise nicht äquivalente \mathbb{P} -Atome.
- Ω lässt sich zerlegen in eine Menge A_0 , die kein \mathbb{P} -Atom enthält und abzählbar viele paarweise disjunkte \mathbb{P} -Atome.
Hinweis: Verwenden Sie gegebenenfalls das Auswahlaxiom bzw. das Lemma von Zorn.
- Zu jedem $\alpha \in [0, \mathbb{P}(A_0)]$ existiert eine Menge $A_\alpha \subset A_0$, $A_\alpha \in \mathcal{F}$ mit $\mathbb{P}(A_\alpha) = \alpha$.
Hinweis: Konstruieren Sie zunächst induktiv eine absteigende Folge von Mengen $(A_n)_{n \in \mathbb{N}}$ aus \mathcal{F} , so dass $A_1 = A_0$, $\alpha \leq \mathbb{P}(A_{n+1}) \leq \alpha_n + \frac{1}{n}$, wobei $\alpha_n := \inf\{\mathbb{P}(A) \mid A \subseteq A_n, A \in \mathcal{F}, \alpha \leq \mathbb{P}(A)\}$. Konstruieren Sie dazu analog eine aufsteigende Folge von Mengen.

Aufgabe 4 (3+2+2* Punkte).

Sei $\alpha > 0$ und $(L_i)_{i \in \mathbb{N}}$ eine Folge von unabhängigen und zum Parameter α exponentialverteilten Zufallsvariablen. Definiere damit $T_n := \sum_{i=1}^n L_i$, $n \in \mathbb{Z}_+$. Es sei nun durch $N_t := \max\{k \in \mathbb{Z}_+ \mid T_k \leq t\}$, $t \geq 0$ der Poisson-Prozess zur Intensität α gegeben.

- a) Zeigen Sie, dass für $n \in \mathbb{N}$ die Verteilung von T_n durch die Dichte $\frac{\lambda(\lambda x)^{n-1}}{(n-1)!}e^{-\lambda x}$, $x \geq 0$ gegeben ist und bestimmen Sie für $s, t \geq 0$ die Wahrscheinlichkeit $\mathbb{P}(T_n \leq t, t + s \leq T_{n+1})$.
Hinweis: Betrachten Sie die Dichte des Zufallsvektors (T_n, L_{n+1}) auf \mathbb{R}_+^2 .
- b) Zeigen Sie, dass N_t Poisson-verteilt ist zum Parameter λt , sowie dass $\mathbb{P}(T_{n+1} - t \geq s | N_t = n) = e^{-\lambda s}$, für $s, t \geq 0$. Was bedeutet das letztere anschaulich.
- c) Wir definieren $L'_1 := T_{N_t+1} - t$, $L'_2 := T_{N_t+2} - T_{N_t+1}$, $L'_3 := T_{N_t+3} - T_{N_t+2}$, etc. Zeigen Sie, dass die Zufallsvariablen N_t, L'_1, L'_2, \dots unabhängig sind und dass $(L'_i)_{i \in \mathbb{N}}$ zu $(L_i)_{i \in \mathbb{N}}$ identisch verteilt ist.
 Folgern Sie daraus, dass für $0 = t_0 < t_1 < \dots < t_n$ die Inkremente $(N_{t_i} - N_{t_{i-1}})$ voneinander unabhängig und Poisson-verteilt zum Parameter $\alpha(t_i - t_{i-1})$, $1 \leq i \leq n$ sind.

Abgabe: Freitag, 03.06.2011, bis **13.15**, Ablagefach vor **Raum 1.209, RUD 25**

Die Aufgaben sind auf getrennten Blättern zu bearbeiten und mit Namen, Matrikelnummer und Übungsgruppe zu versehen. Abgabe in Zweiergruppen ist möglich.